

# **Gemeinde setzt weiter auf erneuerbare Energie**

## **Umfangreiches Straßenbauprogramm auf den Weg gebracht**

**Loiching.** (ko) Vereinfacht dargestellt lässt sich die Agenda der Gemeinderatsitzung auf wenige Schlagworte herunterbrechen: Planung bzw. Abschluss von Tiefbaumaßnahmen, Erweiterung und Neubau kommunaler Photovoltaikanlagen, Nutzung von Fernwärme und dazu die Behandlung von Bauanträgen. Doch der Reihe nach.

Die schon obligatorischen Bauanträge betrafen in den wesentlichen Punkten Erweiterungen bestehender Gebäude bzw. Anbauten an Fassaden oder wie im Falle des im Bau befindlichen Pennymarktes in Kronwieden um eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der anzubringenden Außenwerbung. Sie wurden ebenso einstimmig befürwortet wie die beantragte Verlängerung einer Bauvoranfrage in Loiching bzw. ein Antrag auf Vorbescheid zu einem Wohnhausneubau in Massendorf, ebenso die Erweiterung einer Kommissionierungshalle in Grafenwald. Daneben wurde der Gemeinderat über einige Bauvorhaben in Kenntnis gesetzt, die der Genehmigungsfreistellung unterliegen.

### **Fernwärmenetz für Kronwieden?**

Bezüglich der möglichen Errichtung eines Fernwärmenetzes im Ortsteil Kronwieden hätten laut Bürgermeister Günter Schuster bislang knapp 160 Bürger Interesse bekundet. Überdies liege eine Bewerbung eines IngBüros zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie und ggf. Planung für den Bau eines Hackschnitzelheizwerks vor. Hier war man sich einig, dass man zunächst eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen sollte. Dazu gelte es im Vorfeld einige Punkte abzuklären wie etwa der geeignete Standort für ein Heizwerk, die Trassen für die Fernwärmeleitungen, die Klärung der Bauherrn- und Betreiberfrage (Investor, Genossenschaft oder Gemeinde). Die Fragen werden zeitnah in einer Umweltausschusssitzung zu diskutieren sein. Eine ähnliche Umfrage soll auch für den Raum Wendelskirchen/Oberwolkersdorf nochmals durchgeführt werden.

### **Photovoltaikanlagen werden ausgebaut**

Angesichts des vergleichsweise hohen Stromverbrauchs der Freibäder Wendelskirchen und Weigendorf schlug Bgm. Schuster vor, dort, wie bereits beim Freibad Kronwieden, PV-Anlagen mit Speicher anzubringen. Auch auf weiteren Gebäuden der Gemeinde (FW-Häuser Loiching, Weigendorf, Wendelskirchen, alter Kindergarten beim Rathaus etc.) wäre noch Platz für eine PV-Anlage. Diese Thematik wird den Umweltausschuss ebenso zeitnah beschäftigen. Ein Vorschlag des Bürgermeisters, für die neue PV-Anlage auf dem Turnhallendach einen Stromspeicher nachzurüsten, um eine maximale Ausnutzung des gewonnenen Stroms zu erreichen, wurde einstimmig gebilligt.

Vor dem Abschluss stehen einige Tiefbaumaßnahmen auf der Gemeindeflur, ebenso die Erschliessungsmassnahmen der Baugebiete Kronwieden West IV und Kronwieden-Neukreut. Die Grundstückspreise und Vergaberichtlinien werden in der Novembersitzung fixiert; anschließend werden die Bauplätze zum Verkauf freigegeben. Die Bewerbungen sind ab einem bestimmten Stichtag nach der Novembersitzung mit einem Bewerbungsformular, das dann auf die Homepage gestellt wird, möglich. Vorher formlos eingegangene Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Die Verkehrsfreigabe für die Zubringertrasse zur BAB A92 (BA 4) ist voraussichtlich am 13. Oktober, die offizielle Einweihung mit Segnung ist für den 2. November 2022 vorgesehen. Eine gemeinsame Besichtigung des Kinderbildungszentrums zusammen mit dem Kindergartenteam ist für den 11. Oktober vor der vor der GR-Sitzung geplant.

### **Straßenbauprogramm auf den Weg gebracht**

Umfangreich gestaltet sich der Katalog der ins Auge gefassten Maßnahmen im Rahmen des Straßenbauprogramms 2022/23. Es sind nicht weniger als 23 größere und kleinere Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen, die das damit befasste Büro Ferstl, Ingenieurgesellschaft mbH aus Landshut, für den GR aufbereitet hatte. Verstreut sind die Maßnahmen über die gesamte Gemeindeflur. Dabei gibt es bei einzelnen Positionen noch Klärungsbedarf bzw. sollen in Abstimmung mit dem Amt für ländliche Entwicklung (ALE) Fördermöglichkeiten geprüft werden. In den Baugebieten Pfarrer-Schall-Straße, Falkenweg und Am Mühlweg wird im kommenden Jahr im Zuge des

Straßenendausbau die Feinschicht aufgetragen; dazu werden die Gehwege gepflastert. Bei einigen Baumaßnahmen wird man sich erst nach dem Vorliegen von Bohrkernproben für die endgültige Vorgehensweise entscheiden. Dazu schlägt Bürgermeister Schuster vor, für ggf. weitere und unvorhergesehene Sanierungsmaßnahmen einen finanziellen Puffer in Höhe von 100.000 Euro einzuplanen. Der Gemeinderat stimmt den besprochenen Vorgehensweisen des Bauausschusses sowie den vorgelegten Planungen zu. Das Ingenieurbüro Ferstl aus Landshut wurde mit der Durchführung der Planungen beauftragt. Die Massnahmen werden für den Haushalt 2023 geplant, die Ausschreibung soll über die Wintermonate erfolgen, die Vergabe dann Anfang des Jahres, die Durchführung der Maßnahmen dann ab dem zeitigen Frühjahr.

Einem Antrag auf einen Hundespielplatz unter der Trägerschaft der Gemeinde wurde vom Gemeinderat einstimmig nicht zugestimmt, weil das keine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist.

Die Parkplatzsituation im Gewerbegebiet (Gewerbering) wurde intensiv diskutiert, weil hier öffentliche Flächen (Multifunktionsstreifen) als Dauermitarbeiterparkplätze und auch als Lagerflächen missbräuchlich genutzt werden. Die Gemeinde wird sich mit den Grundstückseigentümern/-mietern in Verbindung setzen und auf die missbräuchliche Nutzung entsprechend hinweisen. Außerdem soll bei der nächsten Verkehrsschau mit der Straßenverkehrsbehörde und Polizei die Situation besichtigt werden, um Verbesserungsmöglichkeiten zu erörtern.

Gegen eine Änderung des Flächennutzungsplans und der Einbeziehungssatzung Süßbach-Ost der Gemeinde Niederviehbach werden keine Einwände erhoben. Im Benehmen mit dem Kreisbrandrat erfolgte die Bestätigung der Gemeinde, dass Andreas Zellner zum 1. Kommandanten der FF Loiching und Christian Straubinger zu dessen Stellvertreter bestellt werden. Die Ämter werden zum 1. Oktober übertragen; die Amtszeit dauert sechs Jahre.